



Sammlung Theaterzettel

Die Hugenotten

Rossi, Gaetano

1877-03-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Die Hugenotten.

Große Oper in 5 Abtheilungen von Scribe. Musik von Meyerbeer.

Margaretha von Valois, Königin von Navarra, Schwester des Königs von Frankreich	Frau Kretschy.
Graf von St. Bris, katholischer Edelmann, Gouverneur des Louvre	Herr Stark.
Valentine, seine Tochter	Fräul. Sz'gal.
Graf von Nevers	Herr Plank.
Tavaunes	Herr Peters.
Cossé	Herr Grahl.
De Metz	Herr Litt.
Méru	Herr Knapp.
Meaurevert	Herr Strubel.
Raoul de Nangis, ein protestantischer Edelmann	Herr Martens.
Marcel, sein Diener	Herr Mödlinger.
Urbain, Page der Königin	Fräul. Herbed.
Ehrentamen derselben	Frau Wlezel.
Ein Nachtwächter	Fräul. Frohnapsel.
Bois Rosé, protestantischer Soldat	Herr Specht.
	Herr Slowak.

Zigeunerinnen. Drei Ordensbrüder. Katholische und protestantische Edelleute, Hofherren, Hofdamen und Pagen der Königin. Pagen und Diener des Grafen von Nevers. Die Viertelsmeister. Magistratspersonen. Studenten. Katholische und protestantische Soldaten. Zigeuner. Musikanten. Schiffer. Bürger und Volk. Zeit der Handlung: Im Monat August 1572. Ort: In den beiden ersten Abtheilungen in der Touraine, in den drei letzten in Paris.

Im 3. Acte: **Zigeunertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von derselben und den Fräul. Schaar, Spegele, Ullmicher und Markoff.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang $\frac{1}{2}$ 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 5 Uhr.

Heute sind die mit Lit. B bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise sind die Sonntagspreise, nämlich Parterre 1 Mark 70 Pf. u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Comp., westliche Hauptstraße No. 96. Billets zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr 35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim,	im Anschluß an den Zug
" 9 " 45 "	" " Ludwigshafen nach	(Speyer, Germersheim, Neustadt, Landau, Kaiserslautern und Dürkheim.
" 10 " 15 "	" " " "	Frankenthal und Worms.
" 11 " 10 "	" " " "	Speyer, Germersheim, Lanterburg u. Straßburg.
" 10 " — "	" " Mannheim	Heidelberg.
" 11 " 5 "	" " " "	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.